

by Tony Joe White

»Pagan Baby«

by Creedence Clearwater Revival

Kapitel 1



Morrison

Bei jedem Schritt, den Morrison machte, gab der Boden unter seinen Schuhen schmatzende Geräusche von sich. Er hatte nicht das Gefühl, sich auf sicherem Untergrund zu bewegen; fast so, als würde er immer tiefer in dem saftigen Grün

einsinken, das sich unter ihm erstreckte.
Dennoch hatte der junge Mann keine andere
Wahl, als weiterhin dem schmalen
Grünstreifen zu folgen, der sich zwischen
den Wurzeln der Zypressen
hindurchschlängelte und vor Feuchtigkeit
glänzte.

Er verfluchte sich selbst für die maßlose
Arroganz, mit der er noch am Abend zuvor
den Bayou-Guide in New Orleans abgewiesen
hatte. Zwar hatte er bis vor Kurzem das
Gefühl gehabt, sich in den sumpfigen
Gebieten des Mississippi-Deltas – welche die
Einheimischen als Bayou bezeichneten – gut
zurechtzufinden, doch nun, mit Einsetzen
der Dämmerung, verlor er immer mehr die

Orientierung. Um ehrlich zu sein hatte Morrison keine Ahnung, wo er sich mittlerweile befand und ob er noch auf dem richtigen Weg war; dabei musste der Highway sich theoretisch noch in der Nähe befinden.

Jedenfalls hoffte er das.

Links und rechts des Grünstreifens erstreckten sich so gut wie stehende Gewässer, die in dunklen Grün- und Brauntönen zu schimmern schienen. Glänzender Schlick bedeckte einen Großteil des Wassers, sodass Morrison angestrengt auf das Gras achten musste, um nicht plötzlich der Länge nach in einem der schmalen Flussläufe zu landen. Zwar waren

diese nicht besonders tief, aber er konnte sich dennoch besseres vorstellen, als seine Kleidung mit der Bayou-Brühe zu durchtränken.

Inständig betete er, dass er bald auf das verdammte Boot stoßen würde, das laut Guide *irgendwo hier* an einer Zypresse vertäut liegen sollte – oder wenigstens auf eine der vielen, kleinen Inseln, auf denen sich ab und an Holzhäuser finden ließen, die so heruntergekommen aussahen, dass man sich unweigerlich fragte, ob darin wirklich jemand wohnte.

»Verdammte Hillbillies«, murmelte Morrison düster. Er wusste ganz genau, weswegen er die Südstaaten am liebsten